

# Die ausgehende Integration von Amazon S3

## Kurzübersicht

Verbinden Sie beliebige Drittanbieter-Software, um zusätzliche Berichtsfunktionen und segmentierte Erfahrungen von Endbenutzern zu erhalten .

Die Integration auf S3 ermöglicht es Ihnen, Insights-Berichte in einen Amazon Simple Cloud Storage (S3)-Bucket planmäßig zu exportieren. Diese können dann verwendet werden, um Datenbank- oder BI-Tools zu verbinden, weiterhin Systeme zu analysieren sowie die Sichtbarkeit von WalkMe Engagement mit anderen Personen innerhalb der Organisation zu erhöhen.

## Anwendungsfälle

- Verbinden Sie sie mit einer Datenbank oder BI-Tools, um Systeme weiter zu analysieren
- Erhöhen Sie die Sichtbarkeit des WalkMe Engagements mit anderen Stakeholdern in der Organisation

## Die Integration erstellen

Bevor Sie die Integration erstellen, vergewissern Sie sich, dass Folgendes verfügbar ist:

- Ein Amazon S3-Bucket. Wir empfehlen Ihnen, einen zu erstellen, der speziell auf Ihre Integration ausgerichtet ist.
- In Insights ist ein Bericht verfügbar, der alle Informationen anzeigt, die Sie exportieren möchten.

## Schritt 1: Überprüfen Sie Ihren Bericht

Bevor Sie die Integration und den Export in dem S3-Bucket einrichten, sollte Ihr Bericht verfügbar und in der Struktur, die Sie benötigen, sein:

1. Bei Insights anmelden
2. Gehen Sie zu der Registerkarte „Insights-Berichte“
3. Suchen Sie Ihren Bericht
4. Exportieren Sie ihn in Ihre E-Mail und bestätigen Sie, dass dies tatsächlich der Bericht ist, den Sie benötigen, falls nicht, wenden Sie sich bitte an Ihren WalkMe-Vertreter.

## Schritt 2: Erstellen Sie Ihren Ziel-Bucket

Erstellen Sie einen Ziel-Bucket zum Exportieren des Berichts. Beachten Sie, dass Sie den Bucket für einige Integrationen und Berichtsexporte verwenden können, wobei Sie die verschiedenen Berichte nach Pfaden unterschieden können.

1. Bei Insights anmelden
2. Gehen Sie zum Integrationszentrum (Registerkarte „Integration“)
3. Klicken Sie auf „Amazon S3 Integrations“
4. Klicken Sie auf „Ziele“, um alle Ihre S3-Ziele anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf „+ New destination“, um einen neuen Ziel-Bucket zu erstellen
6. Füllen Sie das Formular aus:
  - **Zielname:** bezeichnet den Namen des Ziel-Buckets, wie er im Insights-Integrationszentrum aufgerufen wird. Wird hauptsächlich zur Identifizierung zwischen verschiedenen Zielen verwendet.
  - **Bucket-Name:** bezeichnet den eigentlichen Namen Ihres Amazon S3-Buckets, wie er auf der Amazon-Konsole angezeigt wird
  - **Optional Pfad:** bezeichnet den Pfad, in den die exportierte Berichtdatei eingefügt wird. Wenn er leer bleibt, wird die Datei an der Wurzel des Buckets eingerichtet.
  - **Zugriffs- und Sicherheitsschlüssel:** bezeichnen die Anmeldedaten, mit denen WalkMe auf den Bucket zugreifen kann und die Datei dort einrichten kann.
  - **Region:** bezeichnet die Region Ihres Amazon S3-Buckets
7. Speichern des Ziels: WalkMe sucht dann nach dem eingefügten Amazon S3-Bucket und zeigt einen Fehler an, wenn einer der Parameter falsch ist und der Bucket nicht gefunden werden kann.

## Schritt 3: Erstellen Sie Ihre Integration

Konfigurieren Sie den Export Ihres Berichts in den Amazon S3-Ziel-Bucket, den Sie in Schritt 2 erstellt haben.

1. Bei Insights anmelden
2. Gehen Sie zum Integrationszentrum (Registerkarte „Integration“)
3. Klicken Sie auf „Amazon S3-Integrationen“ (wenn Sie ab Schritt 2 fortfahren „Erstellen des Ziel-Buckets“, können Sie einfach auf „Zurück zur Integrationenliste“ klicken)
4. Klicken Sie auf „+ Neue Integration“
5. Füllen Sie das Formular aus:
  - **Assistentenschritt 1:** Definieren Sie den Bericht, den Sie exportieren möchten:
    1. Wählen Sie einen Bericht aus einer Liste. Eine Liste aller verfügbaren Berichte wird angezeigt, die für Sie verfügbar sind, einschließlich benutzerdefinierter Berichte.
    2. Wählen Sie die WalkMe-Umgebung, aus der Sie den Bericht abziehen möchten. Eine Liste aller WalkMe-Umgebungen wird angezeigt, die für Sie verfügbar sind.

3. Wählen Sie einen Datenbereich. Sie definieren den Zeitraum, den der Bericht bei jeder Ausführung des Exports abfragt.
  4. Wählen Sie eine Export-Frequenz und stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Zeitzone auswählen:
    - **Täglich:** Sie erhalten täglich zu der von Ihnen gewählten Stunde eine E-Mail mit dem Bericht.
    - **Wöchentlich:** Sie erhalten wöchentlich an dem von Ihnen gewählten Tag und der von Ihnen gewählten Stunde die E-Mail.
    - **Monatlich:** Sie erhalten monatlich an dem von Ihnen gewählten Tag des Monats und in der von Ihnen gewählten Stunde die E-Mail.
- **Assistentenschritt 2:** Wählen Sie ein Ziel
    - Wählen Sie das Ziel, das in Schritt 2 definiert ist.
2. Klicken Sie auf **Save**.

## Schritt 4: Verbrauchen Sie Ihre exportierte Datei

Nach der eingestellten Frequenz wird der in Schritt 3 definierte Bericht in den Pfad (oder die Wurzel) im Bucket exportiert, der in Schritt 2 definiert ist.

Sie können jedes BI-Tool oder jeden Datenbankverbinder einrichten, um die Datei gemäß dem definierten Pfad abzurufen.

Klicken Sie auf „Jetzt starten“ im Integrationsmenü, wenn Sie einen sofortigen Export in den Bucket durchführen und nicht auf die gesetzte Zeit warten möchten.